

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich onlineplus

Telefon: 0221 29258-600
E-Mail: hello@onlineplus.de
Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	Digital Healthcare Management
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Zuordnung des Master-Studiengangs	weiterbildend
ECTS-Punkte	90
Durchführungsform / Profilanspruch	Fern-/eLearning
Regelstudienzeit	3 Semester Vollzeit, 4 Semester berufsbegleitend
Durchführungsorte	Fernstudium
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe Der weiterbildende Masterstudiengang Digital Healthcare Management richtet sich an berufserfahrene Fach- und Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen, die eine postgraduale Qualifikation auf Masterniveau anstreben. Die Interessent*innen verfügen bereits über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss aus den Bereichen Medizin, Gesundheits- und Sozialwesen, Pflegewissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften. Die Interessent*innen müssen über mindestens zwei Jahre einschlägiger Berufserfahrung verfügen, die in einem fachlichen/inhaltlichen Bezug zum angestrebten Abschluss steht.</p> <p>Darüber hinaus richtet sich der Studiengang an Personen, die aufgrund ihrer persönlichen und/oder beruflichen Situation keine Möglichkeit zur Aufnahme eines Präsenzstudiums haben. Der Studiengang wird als Vollzeit- und als berufsbegleitende Teilzeitvariante angeboten. Durch die individuelle Gestaltung der Modulabfolge und die zeitlich sowie örtlich ungebundene Lehre ist das Studium in Vollzeit und berufsbegleitend möglich.</p> <p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte Der Studiengang orientiert sich an den EQUAL-MBA-Guidelines. Die Absolvent*innen haben Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Digital Health und verfügen über interdisziplinäre Managementfähigkeiten. Sie können die strategische Ausrichtung von Gesundheitseinrichtungen vor dem Hintergrund der Digitalisierung gestalten und durch profunde Kenntnisse des Projekt- und Changemanagements sowie Führung erfolgreich umsetzen. Sie verstehen die Notwendigkeit von telemedizinischen Anwendungen, E-Health oder Künstlicher Intelligenz in Gesundheitseinrichtungen und können diese Veränderungsprozesse und neuen innovativen Möglichkeiten in der Versorgung planen und umsetzen. Sie sind in der Lage die ethischen Aspekte der digitalen Transformation und den Einsatz neuer Technologien wie der Künstlichen Intelligenz zu reflektieren und in Ent-</p>

scheidungen mit einfließen zu lassen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im Gesundheitsmanagement und in den Informationstechnologien. Sie haben Fach- und Methodenkompetenzen in der Gestaltung von medizinischen und logistischen Prozessen und Organisationsformen im Gesundheitswesen, vor dem Hintergrund der Digitalisierung erworben. Durch die Berücksichtigung internationaler Faktoren im Bereich der Digitalisierung haben die Absolvent*innen einen breiten Überblick und können hieraus Auswirkungen auf Strategien und Management ableiten. Das Curriculum ist in hohem Maße integrativ und baut auf den Vorkenntnissen und der Berufserfahrung aus dem Gesundheitswesen auf, um die Bedeutung eines ganzheitlichen Verständnisses des heutigen Managements vor dem Hintergrund der Digitalisierung mit Schwerpunkt auf Strategie und Führung im Gesundheitswesen aufzuzeigen. Durch Wahlpflichtmodule können die Studierenden ihr Profil im Bereich E-Health und Telemedizin, Artificial Intelligence in Healthcare, Data Science Management, Data Business Modeling, Design Thinking, IT-Sicherheit und Compliance oder Gesundheits- und Medizintechnologien individualisieren.

Besondere Lehrmethoden

Das didaktische Konzept des Fernstudiums im Fachbereich onlineplus zeichnet sich durch eine fast vollständige Flexibilisierung der Studienverläufe sowie eine Kombination verschiedener Elemente des virtuellen Distanzlernens aus. Der Startzeitpunkt des Studiums kann von den Studierenden individuell gewählt werden und folgt damit nicht bestimmten Semesterterminen. Auch die einzelnen Module können jederzeit begonnen und in individueller Geschwindigkeit bearbeitet werden.

Das zeitlich und räumlich flexible Distanzlernen findet im Wesentlichen auf der Lernplattform „studynet“ statt. In den Lerneinheiten unterhalb der Modulebene ist der zunächst in Eigenregie zu bearbeitende Lernstoff mittels hinterlegten Videosequenzen, Studienmagazinen, aufbereiteter wissenschaftlicher Literatur sowie Einzel- und Gruppenlernaufgaben didaktisch aufbereitet. Eine Community-Funktion sowie virtuelle Kontaktzeiten in Form von Online-Seminaren runden diesen Ansatz ab.

Einbettung des Studiengangs in die Hochschule

Der Bachelorstudiengang Digital Healthcare Management des Fachbereichs onlineplus an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider. Er reiht sich in die Verbundstruktur des Fachbereichs mit den Masterstudiengängen des Management- und des Engineering-Clusters ein.

Aufnahme des Studienbetriebs	01.09.2020
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr / Standort	Keine Mindestteilnehmerzahl
Erstakkreditierung	01. Juli 2020 (Hochschule Fresenius)
Akkreditiert bis	31.08.2028
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch die Hochschule
Auflagen	Zwei Auflagen wurden ausgesprochen. Diese bezogen sich auf die Verdeutlichung der zu erwerbenden kommunikativen Kompetenzen im Qualifikationsprofil sowie in den Modulen, die mit einer mündlichen Teilleistung abschließen.
Zusammenfassende Bewertung	Laut Fachkommission zeichnet sich der weiterbildende Masterstudiengang Digital Healthcare Management durch ein erfrischend aktuelles inhaltliches Konzept aus. Der Studiengang positioniert sich exzellent im Bildungsmarkt, gerade im Bereich der Gesundheitswirtschaft und weist Alleinstellungsmerkmale im Kontext der zahlreichen Masterstudiengänge in den Gesundheitswissenschaften auf. Das Studiengangskonzept macht deutlich, dass es sich um einen weiterbildenden Masterstudiengang handelt, der für (wer-

dende) Führungskräfte konzipiert ist. Dabei liegt der definierte Schwerpunkt in der Integration von Managementkonzepten mit Praxisbezug, um die Absolvent*innen für Führungsaufgaben in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft zu qualifizieren. Der Fokus auf Aspekte der Digitalisierung scheint vor dem Hintergrund der fortschreitenden Durchdringung und Vernetzung aller Lebensbereiche mit digitaler Technik und Wissen logisch.

Die für einen MBA-Studiengang notwendigen Managementqualifikationen werden laut Fachkommission im Qualifikationsprofil und im Curriculum vollständig abgedeckt. Die Fokussierung auf ein sehr aktuelles Feld der zukunftsorientierten Gesundheitswissenschaft (Digitalisierung im Gesundheitsbereich), ist laut Fachkommission positiv hervorzuheben. Als weiterbildender Masterstudiengang ist das Curriculum so gestaltet, dass es an die berufliche Erfahrung der Studierenden anknüpft.

Die formulierten Zulassungsbedingungen erlauben laut Fachkommission die Gewinnung gut qualifizierter Studierender. Aufgrund der Flexibilität hinsichtlich der Studienorganisation und der Modulabfolge, bestehen laut Fachkommission keine Bedenken hinsichtlich der Studierbarkeit.

Der weiterbildende Masterstudiengang Digital Healthcare Management orientiert sich an den EQUAL-MBA-Guidelines.

Die Auflagen wurden erfüllt.

Der Masterstudiengang Digital Healthcare Management ist von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.
ZFU-Nr.: 1111320

Gutachtergruppe		
Vertreter der Hochschule	Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Oliver M. Rentzsch	Professor für Marketing und Internationales Marketing an der University of Applied Science/FH Lübeck; Honorarprofessor für Gesundheitswirtschaft; Geschäftsführer des
Vertreter der Berufspraxis	Axel Feyerabend	medRegio Kompetenzzentrums Health Lübeck GmbH; Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der FernUni Hagen
Vertreterin der Studierenden	Miriam Räker	Einrichtungsleiter Pflegewerk Senioren Centrum
Akkreditierungsbericht vom 24.06.2020		